

Skandal-Elfmeter bringt BVB ins Viertelfinale - Fans in Wut!

Dortmund bezwingt Lille im Champions-League-Viertelfinale nach umstrittenem Elfmeter. Unmut der französischen Fans wächst.

Lille, Frankreich - Der Traum vom Champions-League-Viertelfinale lebt für Borussia Dortmund! Am Mittwoch setzte sich der BVB in einem hitzigen Duell gegen OSC Lille mit 2:1 durch und sicherte sich somit den Einzug in die nächste Runde mit einem Gesamtscore von 3:2. Das entscheidende Element der Partie war ein umstrittener Elfmeter in der zweiten Halbzeit. Der frühere Dortmunder Thomas Meunier brachte Serhou Guirassy im Strafraum zu Fall, was für viel Ärger unter den französischen Fans sorgte, wie [krone.at berichtete](#).

Der Schiedsrichter, Sandro Schärer, entschied sofort auf Strafstoß, und Emre Can verwandelte diesen sicher zum 1:1. Doch die Diskussionen über den Elfmeter reißen nicht ab: Fans und Experten sind sich einig, dass die Entscheidung äußerst fragwürdig war – Meunier hatte Guirassy nur leicht berührt, bevor dieser fiel. „Dieser Strafstoß ist Diebstahl!“ empörten sich die Anhänger von Lille in sozialen Medien und bezeichneten die Entscheidung als „Schwachsinn“, wie auch [derwesten.de berichtete](#).

Nach dem Ausgleich drückte Dortmund auf das Gaspedal und erzielte durch Maximilian Beier in der 65. Minute den entscheidenden Treffer zum 2:1. Trotz der hitzigen Diskussionen um den Elfmeter bleibt festzuhalten, dass der BVB nun auf dem Weg in das Viertelfinale der UEFA Champions League ist,

während Lille enttäuscht ausscheidet. Die Reaktionen der Fans zeigen deutlich, dass dieser Elfmeter noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lille, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.derwesten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at